

spricht das "Kriechlein". Dasselbe
 ist in der Regel eine Jungefrau,
 welche sich in weiser Weise stellt
 und sich durch mit einem Mann
~~behebt~~ ist meistens ein Mann
 welcher von der Familie, in welcher
 sie spricht. Das "Kriechlein"
 giebt den Kindern Spielzeug
 zum Spielen. Es hat aber
 auch gewisse Spielregeln bei
 der Benutzung, das ist den Kindern.
 Man darf die Kinder zur Ruhe ge-
 bringen sind, so stellt die Mutter
 den "Kriechlein" in der Hand auf
 u. sagt am andern Morgen zu
 den Kindern, diese "Kriechlein"
 haben das "Kriechlein" aus der
 Hand genommen.

Am 28. Dezember ist der "Halsputz".
 Dieser Tag ist die letzte Lüge
 in der Familie, in welcher die
 Mädchen sich betreiben u. Halsputz.
 Das Halsputz geht als Halsputz
 zum Himmel. Die Kinder sind
 die letzten Lüge in der Familie.
 Am 28. Dez. geht man zur Kirche;
 sondern die Mädchen müssen, wenn
 die Lüge geschieht, Halsputz, so
 die letzten Lüge in der Familie
 Halsputz mit Halsputz. Das
 wissen sie von den Mädchen mit
 Halsputz der Welt Halsputz.
 Die Kinder gehen mit Halsputz
 das Halsputz von Halsputz der
 Halsputz u. Halsputz von Halsputz
 wie Halsputz Halsputz.

Das "Hoffen" dauert bis Mittag
 um 12 Uhr. um sich endlich auf
 zu werfen, bis der hündische Hundstich
 sagt: "so stinkt der Haffar."
 Beim Hoffen ist jedwemige, der
 gekostet, mit einem Malhollter,
 kann man sehen n. schlägt die
 Person, die es gekostet, einige
 Male auf den Hintern n. spricht dabei:
 "Schmeck die Haffar gut?"
 Jedwemige, der gekostet, erzählt
 dass es der Royal sehr schicklich
 eine kleine, y. w. n. n. gewöhnlich,
 weißes Brot n. d. d. d.

Das "Hoffen" dauert bis um
 5 Uhr oder 6 Uhr abends. Bis
 zum 7. Tag vom Oberwasser
 fortwährend ist die die letzten
 Stunden in einer Werkstatt des
 Volkes n. anzuwenden ist die
 Zeit bis zur Mittagszeit. Hände
 mit dem hundertjährigen von
 hundertjährigen, macht. letztere ist
 der Markt von 1. H. Suban. Pflanz
 12 Uhr beginnt das "Hoffen" im
 in der "Hoffen".

die hundertjährigen

Mit dem Pflanz 12 Uhr be-
 ginnen sich die letzten
 Stunden mit der Pflanz von
 das hundertjährige Oberwasser
 oder Pflanz zum hundert
 Stunden bis zum hundert
 das hundertjährige.
 Die ganze der Pflanz:

die hundertjährigen in der Royal von dem
 Jahre der Pflanz oder Oberwasser.

Am 1. Mai ist für das "Mairn
 Hant" üblich. In der Nacht vor
 dem 1. Mairn gehen die ledigen
 Burschen in den Wald u. holen sich
 junge Birken die sie durch die
 polyan hängen aufstellen, in
 demselben Mairn versetzen.
 Die Mairn sind meist mit
 farbigen Bändern geschmückt.
 Die Bitter löst man u. macht auf,
 die das festhalten auf einem
 Holzstückchen gegen die Bänder geschmückt.

Am Himmelfahrtstag gehen die
 ledigen Leute in den sogenannten
 "Mundaria" (Himmelfahrtblumen)
 u. machen sich Kränze daraus welche
 im Himmelfahrtstag an den
 damit der Leib nicht ins Fieber schlägt.
 Am Morgen dieses Tages gehen
 um 3 Uhr gehen auf die ledigen
 Leute in den Wald u. holen die
 rausbringenden Maiblumen.

Am Himmelfahrtstag bringt der
 Jod. "Himmelfahrt" im Dorf
 herum. Das selbe ist in der Regel
 ein Knabe von 12-14 Jahren, der
 kommt mit einem alten, abgetragenen
 Rock, einem schwarzen, weissen
 und ein gelbes oder rotes u. d.
 schwarzes u. umgeschlungen, die
 Helle des Gesichtes mit weiß gezeichnet.

Wine ist der Mittelpunkt und dem Kaufmann
sein Recht einzufragen!

1/ Erlangung der Kaufverhandlung im
hiesigen Land, jedoch die Erzeuger
des hiesigen Weinweins zu halten
die Weinzeit durch 1 Jahr.

+ beim: bei Kaufverhandlungen wird ein
"Kaufverhandlung" gegeben. Man
"im Kauf nicht halt, muß
das hiesige Weinrecht befragen."

D. Rechts- u. Verwaltungs- bräuche:

beim Kauf u. Verkauf:
wenn ein Kauf- oder
Kaufverhandlung schriftlich
auf dem Kaufverhandlung
Kaufverhandlung eine dritte
Person in Gegenwart von jungen
in der Regel im Weinland
festgelegt u. nach Kaufverhandlung
von Kaufzeit auf dem Kaufverhandlung
ihm übergeben wird von dem
Kaufverhandlung eingetragenen.
Mit dem Kauf im Weinland
ist in der Regel ein Kaufverhandlung
Kauf vorhanden. Wird ein
Kaufverhandlung mit Kaufverhandlung
so ist der Kaufverhandlung
im Weinland zu befragen.
Bei gültigen Kaufverhandlungen ist der
Kaufverhandlung wie der Kaufverhandlung
im Weinland zu befragen.
Kaufverhandlung. Bei größeren Kaufverhandlungen
Kaufverhandlung der Kaufverhandlung
Kaufverhandlung Weinland
Kaufverhandlung etc. der Kaufverhandlung
für sich eintragen. (Kaufverhandlung).

+ beim Ding u. Verdingen
besteht ein Kaufverhandlung für den
Kauf 5 Mark für den Markt 2 od. 3 Mark.

Die Eintrittstage in den Dienst
sind gewöhnlich bestimmt in. März
bis die Winterreise für
die Mägde der Markgräfinen
für die Dienste der Schlosser
am [28. Dez. 17. oder 18. Januar].

Gründe in. Mägde können früher
selbst ihre Dienste an. stellen
ihre Angebot mitunter gepasst
sind durch Vermittlung des Vaters
oder der Mutter. Und bekennt
früher die Bitte, daß sie
~~früher~~ Dienste neben einem
Apostel, der in 12 Orten d. 1. Kreis
Lin (1000) besteht, nur 1 Turi,
($\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{2}$ Linvi) Aufsicht auf dem
herrschaftlichen Anwesen ^{Dienste}
Obwohl bestenfalls der Bedarf
für 1-3 hundert mit einem
~~herrschaftlichen~~ ^{herrschaftlichen} ~~herrschaftlichen~~ ^{herrschaftlichen}

Wurde der Dienst nicht mehr
bestanden, mußte das Ansehen
verloren. In selbstbestimmter
mußte der Herr einhalten, wenn
er einen hienervigenen Dienst
besten nicht annehmen.

[Verlobnis:
(Wenn ein junger Mann mit einer
Frau von der Herrschaft will
so haben die Verlobten im An-
nehmung des Ansehens beim
Vater seiner anzunehmen. Der
Lehmann wird dabei ein Protokoll
über Namen, Geburtsort, Beruf
u. s. w. anfertigen. von der Verlobten
hinterlassen. (s. gesetzl. Protokoll.)

Ab. 16. Abende besser auf die 11 eingetrag.

Man kaufte Privatbey von
 dem in der Ostseeufer zu dem
 Familienfeste bey dem
 bei in der Regel die Präfz
 wartung mit dem binden von;
 und falls man abenfalls
 vom Ostseeufer einen
 Privatwartung von ein
 Vorposten zur Beflagung des
 Vermögens geschickten.
 Bei derartigen Zufälligkeiten
 gab es "Tabac Briefe", bestanden
 in einem gebrauchten Briefen,
 die trocken aufbewahrt wurden
 und bei jeder Maßd. Wein.
 Weintraub gab es "Krautbrot".
 Dieselben waren rundern Kuchen,
 die in einem gebrauchten wurden.
 Das Salz wurde aus dem Mehl
 in Maß begeben. Man ließ sie im
 einem Topf, der unten 3 Öffnungen
 an hatte, in dem heißen Dampf
 kochen. Die darin sitzen waren
 immer Rosenmoos! Es ein
 "Krautbrot" hatte die Größe
 eines runden Tabacs.
 Beim Vorposten von der Präfz
 war es sehr ähnlich; hatte auch
 wenn die Art, und wenn, damit
 für die Luft nicht zu sein.
 Wenn die Verbindung möglich, gibt
 es: "Das hat die Art, nicht mehr
 ungeliebten." [Der d. Jahr 1860
 die kirchliche Sammlung gesetzlich
 gültig.]

Auseingrecht der Alten:

Wenn der Vatersinn der Familie den
 Hof überkommen hat, muß der
 Vater seinen ältesten Sohn
 zum Erben bestimmen lassen und in
 seinen Willen, auch das Recht,
 auch in. so. ja nach dem Vor-
 schickte. Die Eltern sollen
 die letzten Wünsche der
 Vermögenden im letzten Willen
 zu der Regel muß der Sohn, wenn
 die Eltern nicht anders bestimmen,
 die Verfügung unantastlich stellen.
 Der Hof geht nicht ab, und die
 älteste Tochter oder die älteste
 Tochter nicht, sondern werden
 in der Regel unter die Nach-
 kommen vertheilt.
 In der nächsten Zeit gehen die
 verstorbenen Väter durch Testa-
 mentarische Familien vertheilt
 in die Hände der verstorbenen
 Töchter, so daß sie den Hof
 Vermögenden beinahe zur
 Erben Erbfolge haben.

Graben:

Die Gräben bestehen aus Gräben.
 Die Gräben sind die Aufgrabungen
 gewöhnlich, bestehend aus dem Graben
 oder in 2 Gemeinderäten.
 Die Gräben sind werden mit
 "Aufgrabung" der Jungen
 gewöhnlich. Dabei sind die Jungen.
 "Die Gräben sind werden mit
 Gräben vertheilt, muß nach

dem Tod verfallen, d. h. als Geist
im dem Orte sterben.
(In dem Regensburger gelben die ge-
setzlichen Bestimmungen.)

Rechte der Fellebeschützen:
In dem Regensburger gelben die ge-
setzlichen Bestimmungen im
Orte sterben verfallen, in-
folgedessen mußten von Zeit zu
Zeit Regensburger gelben werden,
von welchem die Übertragung
mit neuer Gelbfarbe belegt
~~werden~~ der mit Übertragungs-
pflicht verbunden. Von dem für
bei Regensburger gelben
erfüllt der Regensburger von 3. Teil.

Bei Gemeinderatswahlen be-
steht die Lücke, daß nur der
Kauf in einem Wirtschaft
die Person der Wähler
geboten werden, welches von
den Gewählten bezeugt werden.
Zahl wird nur noch ein Punkt
gewährt.

Die Amtseinführung nach der
Übernahme durch die
Kaufleute der, wobei die Gew
Kaufleute vorzuziehen werden.
In dieser Zeit werden auch die
übrigen Bürger eingeladen.
Zahl erfolgt diese Amtseinführung
mit dem dem Ort Regensburger gelben
des Regensburger in der Regensburger
Wirtschaft.

Am Lande in Ostpreußen
Markt an der Gellaburde
auf der Miste seinen Vorkurs.

Der Synodalrat hat
abgeschickt und im
sonstigen auch im
jährt man sich im
Kaiser als jedes
dem Synodalrat
u. d. d. Kaiser
ist dies nicht mehr
der Fall.

hier besteht
Verfall der
unter gibt
Königlichen
Tatsache
der Synodalrat
oder
Lohnung.
Die
Wagen

Der Marktverkehr
jungfräulich
in
Brockmann,
u. Rudersberg.

Lohnung: für
folgt ab 1. April
Festsetzung.

Petersberg am 9. Nov. 1900.

Gullafors:
Ogg.

"Vorbereitung zur Landwirtschaft
 des Staatsbogens für die
 Familien selbständiger Bauern
 Lehrlinge in Würzburg."

Vorfasser: Dr. Max Leger
 in Pettersburg.

Ordnung: Mündliche Befragung
 mit den fünfzig Bürgern.

Abdruckzeit:

Pettersburg, den 31. Juli 1901.

Fortsetzung:

II. Nahrung u. Kleidung, Wohnung u. Geräte.

1. Nahrung:

5

Die Hauptnahrung der fischigen
 Ländereien besteht fast ausschließlich
 in Brot, Kartoffeln u. Weizen.
 Ob verschiedene Gräser sind zu nennen:
 "Rüchle" u. "Wibala".
 "Rüchle" sind nur nicht anders als
 -andere Weizenarten, welche
 von nicht zu den besten, Leinwand u.
 Vieh mit Quantität von Weizen
 fügen, sowie als Beilage gebräut,
 mit Pfeffer, Ingwer u. Pulver.
 "Wibala" werden auf einem
 eisernen Weizen fargastalt wie
 die Rüchle. Sie sind dieselbe Art
 gemacht. Dieser Wein wird aber nicht
 wie sonst üblich auf einem Weizen
 gebräut, sondern die Weizen werden
 mit den Händen und Weizen
 dem Wein fargastalt.
 Aus einem Weizen, dem für alle
 die u. etwas Weizen brennen
 wird bereitet man den "Wibala",
 d. h. gewisse der zerhackten
 Weizen. Letztere können dem
 Wein brennen und oft mit dem
 Weizen. In dem genannten
 Weizen ist kein Weizen
 Pulver als Beilage. Weizen
 wird gebräut: Opium u. Pfeffer,
 Zwiebel u. Weizen, die letzten
 Gräser brennen im Wein.

Als Getränk dienten früher
 kaltes Wild oder Wasser in warmer
 Zeit befeuchtete Luft oder
 Saft aus dem Kirschenholz u. d. d. d.
 Saft aus dem Kirschenholz u. d. d. d.
 Saft aus dem Kirschenholz u. d. d. d.
 Saft aus dem Kirschenholz u. d. d. d.
 Saft aus dem Kirschenholz u. d. d. d.
 Saft aus dem Kirschenholz u. d. d. d.

Die Kost besteht im ganzen nicht
 aus Obungsübungen, alle 2-3 Tage
 ein Mal.

Während der Zeit wird vor
 allem mit kaltem Wasser
 befeuchtet, befeuchtet in dem Kirschenholz.
 Wasser in dem Kirschenholz u. d. d. d.
 Wasser in dem Kirschenholz u. d. d. d.

In wohlhabenden Familien
 findet man viel mehr
 ein Tisch, befeuchtet zur Winterzeit,
 in dem Kirschenholz u. d. d. d.
 befeuchtet in dem Kirschenholz u. d. d. d.
 befeuchtet in dem Kirschenholz u. d. d. d.

In armen Familien wird mit
 dem u. d. d. d. u. d. d. d. u. d. d. d.
 befeuchtet in dem Kirschenholz u. d. d. d.

2. Kleidung:

^{ausführliche Kleidung}

Die Oberkleidung der Professoren
ist silberne bester Art und in
einem geschmackvollen. Die Hosen
sind weiß oder blau oder grau.
Als Leibwäsche dient ein Leinwand
oder Leinwandhemd. Die Hemden
sind weiß oder blau. Die Weste
ist aus Leinwand oder Linnen
in weiß oder blau oder grau
farblich. Am Hantel stehen
zwei Knöpfe beiseite. Ein Knopf
bedeutet ein geschlossenes Hemd.
Linnen oder ein geschlossenes
Hemd. Die Hosen
sind weiß oder blau oder grau.
Die Hemden sind aus Leinwand
oder Linnen meist weiß oder grau,
die sind dem Professor haben
sonst nicht abgehen.

Das Kopfbekleidung wie die Männer
haben auf die hundert Jahre
abgegangen. Die Hosen
sind in der Regel einen Linnen
oder Leinwand, ein farbiges
Leinwand. einen farbigen Kittel,
das sind die Weste mit Knöpfen
sind hundert Jahre zusammengefallen
sind in der Regel. Die Hemden
sind weiß oder blau, ein Knopf
bedeutet ein geschlossenes Hemd.
Die Hosen sind meist
weiß oder blau. Die Hosen sind
dem Professor haben. ein Knopf
bedeutet ein geschlossenes Hemd
zusammengefallen.

Quanz und auch gestaltete sich die
Erkennungslinien, die das Wasser
ganz durchsichtig oder zu trübigen
Schichten mit gelbem Schraie
wurde.

Mit schwarzen Trümpfen (Spitze von)
auf dem Kopf, im Linsen wie
von der Blauen zu weißlichen oder
im blauen Trümpfen mit dunkler
Linsen, gelblicher Masse, in
schwarzer oder gelber Leder-Linse
in schwarzen Trümpfen, die aus
gelblicher "Linsenspinne" hervor-
gehen, die Trümpfen mit jungen
Linsen, an solchen Trümpfen
hängen u. an solchen Trümpfen
Mitte der Trümpfen hervorgeht
zu sehen wie ich im Trümpfen der Trümpfen
zu sprechen. Neben ihm für
gibt und ist ein junger Linsen.

Auf dem Kopf trägt sie

Ein Trümpfen mit schwarzen, auf
dem Rücken hervorgehenden
Linsen, auf dem Kopf, mit
sich schwarze oder grüne Trümpfen,
die mit der Vorderseite mit einer
farbigen Linsen geziert ist, einen
rotten Linsen, einen schwarzen
oder grünen Linsen, mit der
Vorderseite offen, hellrot, einen

Es sind sehr viele ein

braunes, von mit einem Goldschloß
verfärbt. Es sind Trümpfen, die
sich gestalteten, in weißen Trümpfen

Unter dem

Sie mit weißen Trümpfen hellrot
In einer Hand trägt sie die Trümpfen. Ein
gibt sie uns die hellrotte Linsen
einer sehr schönen Linsen.

Siehe unten auf einzelnen Sammelbogen
gezeichnet.

1. Sam: Die Leinwand brennen mit
einem feig. Lösswasser. In Capillarkopf
wird am Anfang des Umrisses,
weshalb mit einem "Lösswasser" besetzt
war schon sehr unbrauchbar.

2. Sam: Die Leinwand brennen in
einem lauwarmen Bitter mit Honig oder
Liluzis.

3. Sam: Die Leinwand der Leinwand
schneiden das das Wasser mit
ein lauwarmes Wasser brennen am
Anfang des Umrisses
Wässern gewaschen. Wasser
in im Wasser mit dem Honig
schlagen von Honig und
gewaschen. Das Umriss
das Wasser brennen mit
Honig Wasser.

4. Sam: Die Leinwand der Umriss
mit Honig brennen mit dem Wasser
wässern, das sie stellt das Umriss
einem lauwarmen Wasser mit
Honig, einem Leinwandwasser
mit warmem Wasser brennen.

5. Sam: Die Leinwand brennen
die Leinwand (Wasser) mit dem
l. Leinwand ein Wasser, Honig
brennen, oder auch. Wasser ein Wasser
Wasser.

6. Sam: Die Leinwand brennen
am Anfang des Umrisses mit
Honigwasser in Wasser mit dem
einem lauwarmen Wasser mit
mit dem l. Wasser.

Ich bin sehr froh über die 14 von
mich gesammelten
bei den verschiedenen Anlässen
während der letzten 14 Jahre
Geschenke gesammelt.

7. Sam: Das Rodmaringen spielt
jedoch noch bis ins letzte Jahrzehnt hinein
eine große Rolle. Bei Verhandlungen
ist es fast immer noch üblich, daß die
wichtigsten Anwesenden des
Korrespondenz, schriftlichen Geschäfts,
beim Gang auf die Lagerbücher
stellen, um gewisse, bestimmte
(Kassentage) von ihnen gesammelt
werden zu lassen.
Ueberrichten stellen sie in der Regel
nach dem Weg der einen Rod-
maringen. Einem jeden der
selben pflegen stellen die
wichtigen Anwesenden in
Frage im Munde zu sagen den
Jahren fort. An das Ende der
Lagerbuchzeit pflegen sie jetzt
auch zu say: „Lagerbuchzeit an,
dann die wichtigsten Anwesenden
in. Fräulein auszusuchen. Die
wichtigen Anwesenden bei ihrem Abgang
werden Aufmerksam die Korrespondenz
brennen, nicht weißten Anwesenden
in. Das, welche Geben sie in ihrem
wichtigen, bestimmten Geschäft
wahrnehmen.“

8. Sam: Das Rodmaringen fällt
bei Verhandlungen jetzt weg.

9. Sam: Die Platten der letzten
wie jüngere Kinder waren
nicht so. platten Rollweizen
aussehen. (Als Beispiel ist nur
Bild im geringsten Grade anzusehen).

Seit der revolutionären Bewegung
 vom Jahr 1848 über sollen sich
 ein Umpferung in der Kleidung.
 An Stelle der "Lackose" "Konten"
 mehr in mehr in "Lackose". Das
 alte blaue Tuch wird jetzt
 noch von vielen getragen gar
 tragen, aber nach dem Umpferung
 sieht man jetzt mehr die bunten
 Stoffen "Konten" "Konten"
 "Konten". "Konten" u. "Konten"
 sind ganz verfallen.
 Die jährige Generation schließt
 sich ganz an den modernen
 Schnitt an.

Diese Apparat des Jahr 11. März 1848
 in der Wohnung übergegangen werden.

Von folgenden Apparat, ^{über} Wohnung in.
 "Konten" übergegangen ist, in der
 Gewand vornehmlich sind, das die
 meisten der der Kleidungsstücke die
 Einbildung in der Kleidung sind. Das
 jüngste Frauen die in demselben
 vornehmlichen Gewand nicht mehr
 sind sind die meisten ist und
 ist nicht bekannt, das noch nicht
 diesen Kleidungsstücke, die Kleidungsstücke
 das Frauen.

3. Wohnung u. Geräte:

Die Apparat sind einseitig
 mit dem Apparat. Apparat u.
 Apparat befinden sich auf dem
 selben Boden. Unter dem
 Apparat befindet sich der
 der Apparat. Apparat u. Apparat
 sind in einem Apparat vornehmlich.
 sind von der Kleidung in der Apparat
 sind die der Apparat
 für Apparat u. Apparat, was
 die der Apparat, in welchem
 sind Apparat u. Apparat, was
 nicht werden. In Apparat ist in
 dem meisten Apparat u. Apparat,
 jeder Apparat u. Apparat u. Apparat,
 Apparat. Die Apparat sind in

Darlaßten wir die Liederbücher
 u. beyden uns eine gleiche,
 weil Tragen nicht unthun, so können
 wir uns den Will beistimmen.
 Das Lieder ist aber beistimmt,
 sein Buch die einigungsbücher.
 Aber schon haben wir es an
 der Seite des beiden Buches
 ja ein einbüchtes Buch beistimmt.
 Das Liederbuch sieht so sehr schön
 nicht mehr, die es zu dem Liederbuch
 sein gutem Buch, das die Aufs-
 lagen eines solchen Tages für die
 Liederbuch einigungsbücher Winterzeiten
 eine Auflage Buch sein muß.

Liederbuch

Liederbuch gibt es für nicht.
 Die Kinder können sich auf den
 Tisch setzen. Tragen sollen
 sie einen Liederbuch, unter dem
 "3 Lieder", die unmittelbar nicht
 ist von dem Liederbuch zu sein.
 Unter diesen Liederbuch sammeln
 sie sich ein Buch über die
 Liederbuch in. Tragen sollen,
 was das Lied, das vornehmlich
 in der Kirche gesungen werden,
 für gemeinschaftlich mit einander
 und einmal zu singen, eine
 schöne Lieder, die sie unsere jährige
 haben müssen, die sie Tragen
 zum Liederbuch einigungsbücher
 sollen, weil sie Tragen sollen mit
 der Liederbuch einigungsbücher
 Lieder gesungen.

Unter diesem Haupttitel haben
ich nicht viele beigefügt.
III Glaube u. Sage:

1. Wenn man den Hals von einem
Kinde berühren will, so set
den Finger einen Finger auf ein
blatt Papier zu schreiben u. einfüllen
mit 3 ^{der Feinheit} ~~einigen~~ Tropfen
zu befeuchten. (denn: das Kind
wird das Blatt mit dem Finger
des Halses angefasst).

2. Wenn in einem Hause ein
Kind geboren worden ist, so sollen
die Eltern in jedem 3 Tagen
nicht mit dem Hause gehen,
z. B. Gartha u. dergl.

3. Was in der Zeit nach
12 Uhr in der Nacht
das höchste Kind befeuchten.

4. Was man das feine
Kopfbogen soll man die Haare
(Wiggen) spülen, den besten
Latz, d. h. die Haare, alle bei
Arten.

5. Wenn eine Person die
Kopfbogen spült, (und hat), so
wird ihr das Kost gegeben.

6. Wenn Frauen jungen
und das Kind im den Hals,
dann sie nicht angefasst werden.

7. Wenn die Person soll das Kind
ganz nicht zu berühren.

8. Eine Weisung soll vor der
9. Woch nicht fallt am Sonntagen
Wasser folgen; post wird statthaft
sein.

IV. Mundart:

3

Der Name des fiesigen Landes
lautet in mundartlicher Form:
"Wädrschlery."

Die Ortsbeschreibung scheint auf
die Richtung zu sein, da auf
dem alten Marktplan, die weg
mehrfach wieder worden, in der
Mitte derselben ein Roddingen
mehrfach ist, das der Umlichkeit
wegen geschnitten worden.

(Als Hauptort nennen für diese
Provinz sind anzunehmen:

- 1. die "Ladengasse", eine Hauptgasse
die Hauptstraße nach Südwest geht.
 - 2. die "Hühnergasse", davon kann
man gewiss nicht zweifeln, daß in
derselben der Hauptort der Provinz
liegt. Die Entfernung der
Hühnergasse bildet die "Ladengasse".
Die übrigen Ortsteile sind
nach der Richtung benannt, nach
Südwest gehen, z. B. Krupen nach
Ostwärts, Ostwärts u. s. w.
- Der obere Teil des Landes
wird nach Nordwesten genannt
wegen seiner Nordwestlage.

Die Abmessungen sind:

Handwritten flourish or signature.

wegen. Ein mit der Waser dret
 & pfluggen. Mit der Oeger
 dret & pfluggen. Mit der pflugg
 dret & pfluggen. Mit der pflugg
 dret & pfluggen, pfluggen u. pfluggen.
 In der ostentlicher Linder fult
 eine Mägd von einem Rindsch.
 Ein (einige für das Land) manne
 "fult in Rindsch riden, wenn es
 fult kann." (pfluggen dret u. ein
 Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,
 Freitag, Samstag u. Sonntag. Am
 Sonntag pfluggen in der wof
 in der wof u. Wof, in der wof
 aber pfluggen mit Wofsch u.
 dret Linder tranke u. ^{Ganzen} Gulle.
 Off der harte - je (je) so fult
 sich in der wof, in der wof
 Riden u. Riden pfluggen,
 aber fult - wof, kann mit wof
 on dem Wofsch gen. (Wofsch u.
 dem: Das harte wird nicht
 und pfluggen genant.

Anisaria, Pseudobryonia,
 Liliif., Liliifoliar., Liliif. Nitens,
 Mispicaria, Oculum, Cypripedium,
 Liliif., Pseudobryonia, Liliifoliar.,
 Pseudobryonia, Liliifoliar., Pseudobryonia,
 Liliifoliar., Liliifoliar., Pseudobryonia,
 Liliifoliar., Pseudobryonia, Pseudobryonia,
 Liliifoliar., Pseudobryonia, Pseudobryonia,
 Liliifoliar., Pseudobryonia, Pseudobryonia,
 Liliifoliar., Pseudobryonia, Pseudobryonia,
 Liliifoliar., Pseudobryonia, Pseudobryonia.

für 2. Nispan: Inpl., Pseudobryonia,
 Liliifoliar., Pseudobryonia, Pseudobryonia,
 Liliifoliar., Pseudobryonia, Pseudobryonia,
 Liliifoliar., Pseudobryonia, Pseudobryonia,
 Liliifoliar., Pseudobryonia, Pseudobryonia,
 Liliifoliar., Pseudobryonia, Pseudobryonia,
 Liliifoliar., Pseudobryonia, Pseudobryonia,
 Liliifoliar., Pseudobryonia, Pseudobryonia.

für 3. Nispan: „Auf dem Wasser“,
 Pseudobryonia, Liliifoliar., Pseudobryonia,
 Pseudobryonia, Pseudobryonia, Pseudobryonia,
 Liliifoliar., Pseudobryonia, Pseudobryonia,
 Liliifoliar., Pseudobryonia, Pseudobryonia,
 Pseudobryonia, Pseudobryonia, Pseudobryonia.

[Opferungen werden jungfräulich
in der Höhe eingeweiht
Siedet und dem muthig befeindeten
Orionst 1 u. II.]

Die Kinder spielen sind meist
Jung- u. Mädchen spielen.
Die bekanntesten sind
für Knaben:

1. Hirtentanz der schwarzen Manner.

2. Tanz mit der Stille.

3. Tanz, wo bist du?

4. Was hat der Vogel im Garten?

5. Der König spielt seinen Lohaus mit.

6. Der Tisch kragt um,
Der Tisch kragt um,
es wird umgeschlagen haben mit dem
u. Esst es nicht herein ein,
so weiß ich nicht sein Wasser sein.
Tisch kragt um!

für Mädchen:

①

1.
 Blauer blauer Singesul,
 hast du Mädchen gar gequält.
 Mädchen, du mußt klingen
 u. dich in einem weichen.
 Mädchen, du mußt stille sein
 u. dich in einem weichen.
 Mädchen, du mußt klingen
 u. dich in einem weichen.
 Geiß, wenn du willst.

②

2.
 Wir zwei, wir zwei gehen
 um den Ring.
 Wir zwei, wir zwei sind
 geschwisterlich Kind.
 Wir haben einen Brief geschrieben.
 Muß auf u. laß uns die sein.
 Wir zwei, wir zwei sind
 in dem Ring.
 Wir zwei, wir zwei sind
 geschwisterlich Kind.
 Wir haben einen Brief geschrieben.
 Muß auf u. laß uns die sein.

③

3.
 So laß auf der Weisp
 haben das Pfeifen
 18 Tausend runder,
 in dem Weisp ist es nun.
 in dem Weisp ist es nun,
 hat auf ihren Fuß getret.
 Wenn du willst sie bescheiden haben,
 soll der Feind dich nicht haben.

4.

④ *hüblin in der Grotte,
 sitzt in. schatt.
 Kommt hüblin, bist du krank,
 daß ich nicht mehr süßen Saft?
 hüblin süß, süß, süß!*

⑤ *Ringa, Ringa, Rosentraum,
 O Gärtel voller Lilienblum. etc.*

⑥ *Mit wem reißt in dein Post
 warrnissen? etc.*

⑦ *Arimal um Gipsen etc.*

⑧ *Ein Reiz geht mich so, so, so, so! etc.*

⑨ *Was bracht farnen? Was
 bracht farnen? etc.*

⑩ *Mädchen will ein hüblin flach etc.*

⑪ *Zibula, zibula
 grüß mir die Citula etc.*

⑫ *Wir wollen auch in gelben
 künde fließen etc.*

⑬ *Wenn Mutter, gib mir d' Schlüssel etc.*

⑭ *Ringa, Ringa, Kaiser etc.*

⑮ *Marinesen saß und rinnen Wein etc.*

⑯ *O Rübelsperant im boden etc.*

2

Siehe, die von allen mündigen
Personen gesungene Messe,
sind folgende:

(7)

1.
 - a. Ich bin ein zerrissener,
und ich will.
Doch mein Herz
hat ich froh n. still.
Wann ich dich sah alles,
was ich dich ganz begreift.
Doch ich bin zerrissen,
Doch ich habe dich nicht.
 - b. Ich bin kein Herz
wie mein Abend
sind alle meine Hände
nicht im Gebet,
sind sie die ich
was man braucht zur Not.
Doch ich habe im Wissen
mit mein Wissen hoch.
 - c. Ich habe und mein Name
nicht im Namen dich
sind sie mich nicht Titel,
Doch in. Und ich.
Doch ich habe dich
wie ich dich nicht.
Doch ich habe dich
Doch ich habe dich.
 - d. Ich habe und ich
nicht in. Und ich
und in mein Herz
sind sie dich nicht.
Doch ich habe dich
nicht n. still man froh
Doch ich habe dich
Doch ich habe dich.

1. Keine Synonyma
 zivul hint main Grab,
 und auf meine Thron
 grunet kein Marzfallstob
 trieb aber wachet
 um mein Leibentzug.
 Ein paar Tränen weinan,
 in die ist genug.

2.



a. Die Rufe nach Toland
 in wie fülle mir so schon
 in einzig so was Meiden,
 wir schon nicht mehr
 in einzig so was Meiden,
 wir schon nicht mehr.

b. Wir schon nicht mehr
 in so was ist die Glück.
 in einzig so was Meiden,
 auch so was nicht
 in einzig so was Meiden,
 auch so was nicht.

c. Das Wissen um Branda
 so was ist für in so was ist für
 in. als ob im Branda Land
 kein so was nicht mehr
 in. als ob im Branda Land
 kein so was nicht mehr.

d. Das hundertjährige Reich:
 "Wir haben keine Welt.
 König Carl, der alles führt,
 hat keine Welt.
 König Carl, der alles führt,
 hat keine Welt.

hine Wie die letzte Throna mit den
 3. Branda so was ist für in so was ist für
 auch so was nicht mehr
 also.

1. Hilf in Gott, so brauchst mich nicht,
weil ich ganz ich gesaget bin.

2. Trimm den Gang mich so genau
Trimm die Tugenden in die Hand.

3. mich so gütlich der beygung,
wenn ich nicht erst vider bin.
Auf den Tugenden handten die Tugenden
werden mich 5. gungung.

4. Gassen Aband in der stillen Ruh
sich in der Welt in fort der Aufgung.
etc.

6.

2. An der Tugenden Tugenden Hand
etc.

7.

3. Gassen Tugenden, so laubt es mir etc.

8.

4. Was frag ich nicht mich Welt in Gut,
was ich nicht in die Welt etc.

9.

5. Tugenden so genau der Tugenden
sich in der Welt in fort der Aufgung.
etc.

10.

6. Auf der Tugenden Tugenden Hand
etc.

11.

7. Tugenden so genau der Tugenden
sich in der Welt in fort der Aufgung.
etc.

12.

8. Tugenden so genau der Tugenden
sich in der Welt in fort der Aufgung.
etc.

13.

Und wir sehen so gütlich
die Tugenden in die Hand
sich in der Welt in fort der Aufgung.
etc.

So köntan jöndfallt nyrj wäitara
 intara panta Lintara mit wäitara
 Zeit ungerüstet wäitara, Lintara,
 in wäitara die Lintara Lintara
 das Lintara wäitara Lintara
 jini; allwäitara Lintara
^{mit} wäitara ungerüstet bis jini
 jini Lintara in jini die
 Lintara Lintara Lintara,
 jini in Lintara, Lintara
 Lintara ungerüstet Lintara
 ungerüstet Lintara.

Auf die Maldivian Lintara
 (die Lintara) nicht zu jini
 Lintara, die (die) nicht oft Lintara
 jini Lintara, jini Lintara
 Lintara ungerüstet Lintara. In
 Lintara sind die Maldivian
 Lintara ungerüstet. Wird die
 Lintara ungerüstet, so Lintara die
 Lintara die ungerüstet Lintara
 Lintara die in Lintara, mit
 Lintara die Maldivian Lintara.
 Lintara Lintara Lintara jini
 jini die Lintara.

wäitara ungerüstet Lintara,

Die jini Lintara jini
 jini nicht wäitara jini die.
 so wird die die Lintara, wäitara,
 die Lintara Lintara die jini
 Lintara ungerüstet
 so wird die Lintara Lintara
 Lintara wäitara mit
 Lintara Lintara.

Damit die die Lintara Lintara
 Lintara ungerüstet.